

Laminiermaschine

EASYLAM

160 W

Bedienungsanleitung



Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam lesen und zur weiteren Verwendung aufbewahren.

Technische Hinweise

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| Modell | EASYLAM 160W |
| Länge | 206 cm |
| Breite | 58 cm |
| Höhe | 143 cm |
| Höhe Arbeitsfläche | 104 cm |
| Max. Materialbreite | 169 cm |
| Effektive Walzenlänge | 1640 mm |
| Max. Walzenabstand | 40 mm |
| Stromversorgung | 110 - 230 V |
| | 50/60 Hz max. 11 A |

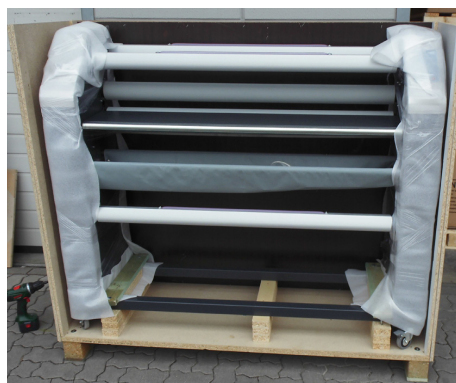
INSTALLATION

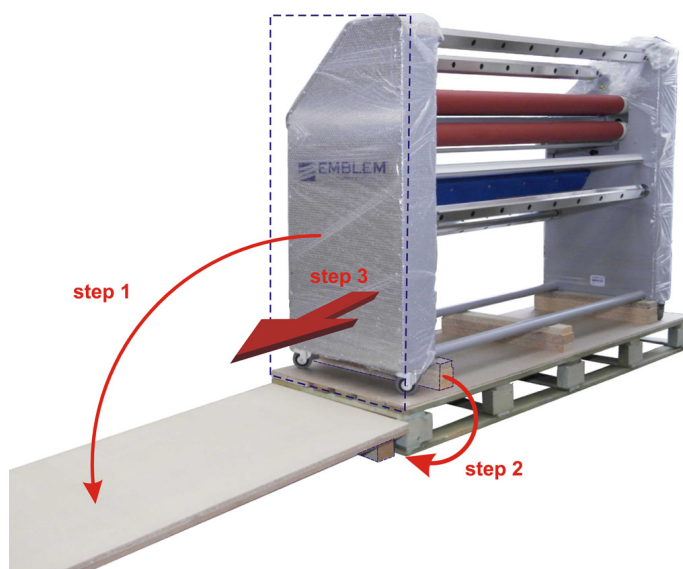
Die Maschine wird in einer Holzbox geliefert.

Abmessungen.....216 x 162 x 72 cm

Gesamtgewicht incl. Holzverpackung kg410 kg

Zum Entpacken wird die Nutzung eines Akku-Schraubers empfohlen. Weiter brauchen Sie einen 17er Maulschlüssel.





Weitere Hinweise zur Installation:

Stromversorgung

In der Nähe des Standorts sollte die hier angegebene Stromversorgung vorhanden sein:

- Wechselspannung: 110 oder 230V. Das Netzteil schaltet selbstständig.
- Frequenz: 50 – 60 Hz
- Stromstärke: 16 A

Platzanforderung

Die Stellfläche muss den Platzanforderungen für die planmäßige Verwendung der Maschine entsprechen. Beachten Sie dabei auch den benötigten Raum für die Zuführung- bzw. Ausgabe des Materials und die Abmessungen der zu verarbeitenden Bilder und Platten.

Stellfläche

Bereiten Sie eine ebene Standfläche entsprechend den Abmessungen der Maschine und berücksichtigen dabei auch die Zubehörausrüstung.

Beleuchtung

Eine gute Beleuchtung (indikativ 300 – 600 Lux) ist unabdingbar, um die Maschine sicher bedienen und warten zu können.

Raumeigenschaften

Die Maschine ist in einem geschlossenem Raum und vor Witterungseinflüssen geschützt aufzustellen.

Zulässige Raumtemperatur: 18°C bis 35°C.

Entsprechender zulässiger Feuchtigkeitsbereich: 30% bis 80%

Stromanschluß

Überprüfen Sie, daß der Stromanschluß der Maschinenleistung entspricht.

Vor jedem Anschluß an das Stromnetz, muss die Erdung gesichert sein.

Anschließen der Maschine ans Stromnetz:

- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- Schließen Sie das Anschlusskabel an einen geeigneten Stecker oder direkt an die Stromverteilung an.
- Schalten Sie den Strom wieder an.

Abnahme/Test

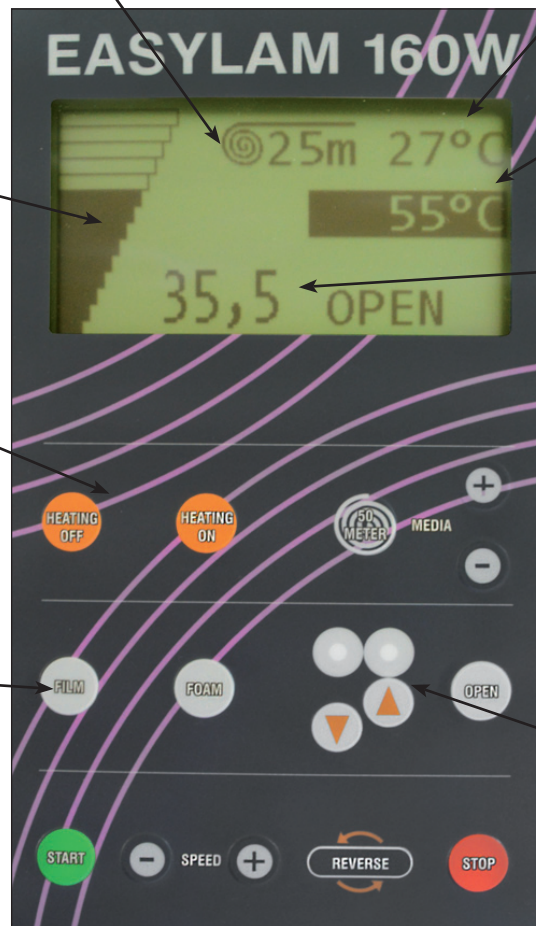
Vor der eigentlichen Inbetriebnahme, führen Sie einige Probeläufe der verschiedenen Funktionen des Geräts durch.



Die Tastatur mit LED Anzeige

Die Maschine wird neben dem Fußpedal über folgende Tastatur gesteuert:

- Information über verbleibene Laufmeter Laminat auf Achse R4
- Anzeige der aktuellen Temperatur der beheizbaren oberen Walze
- Information über eingestellte Laminiergeschwindigkeit
- Anzeige der eingestellten Zieltemperatur der beheizbaren oberen Walze
- Anzeige der aktuell eingestellten Durchlasshöhe der Walzen
- Schalter zum Ein- und Aus-Schalten der Heizung. Bei mehrfacher Betätigung „HEATING ON“ sind 40/45/50 und 55°C wählbar
- Tastatur zur Eingabe der Laminatlauffänge bei Rollenwechsel
- FILM und FOAM - Tasten für voreingestellte, vollautomatische Einstellung des Walzendrucks.
- Tastatur zum manuellen Öffnen und Schließen der Walzen. „OPEN“ zum Auslösen einer max. Öffnung auf 40mm



- START/STOP – Startet bzw. stoppt die Walzen. Alternativ kann man auf das Pedal treten und damit starten oder stoppen.
- SPEED „-“ und „+“ verändert die Laminiergeschwindigkeit
- REVERSE – Die Maschine stoppt und läuft langsam in die Gegenrichtung

Bei Betätigung der Taste FILM, reguliert die Maschine den Walzendruck abhängig von der Temperatur automatisch nach. Das Display zeigt folgendes an:

| | |
|-------------------------------------|----------|
| Temperatur höher als 50°C > | „FILM“ |
| Temperatur zwischen 40°C und 50°C > | „FILM-1“ |
| Temperatur zwischen 30°C und 40°C > | „FILM-2“ |
| Temperatur zwischen unter 30°C > | „FILM-3“ |

Sicherheitsvorrichtungen

Die Maschine verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Rechtes Abdeckgehäuse
- Linkes Abdeckgehäuse
- Fingerschutzleiste
- Not Aus-Schalter links und rechts

Beim Betrieb des Gerätes ist darauf zu achten, dass die Hände nicht zwischen die Walzen kommen. Der EMBLEM EASYLAM 160W ist mit einer Fingerschutzleiste ausgerüstet. Dadurch soll verhindert werden, daß Körperteile oder fremde Gegenstände zwischen die Walzen kommen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung falls der Betreiber der Maschine bauliche oder elektrische Änderungen an diesen Schutzvorrichtungen, vorgenommen hat.

Die Seitenverkleidungen, welche die elektrische Ausrüstung schützen, dürfen nur von qualifizierten, oder vom Hersteller autorisierten Fachkräften entfernt werden.

Bedienung der Maschine

Zu Arbeitsbeginn steht der Bediener vor der Maschine. Die Maschine wird über den Hauptschalter (Innenseite rechts unten) eingeschaltet. Der Schalter leuchtet grün. Oberhalb der Tastatur mit LED-Anzeige finden Sie je einen weiteren Schalter zum Ein- und Ausschalten.

Allgemeine Hinweise

Die Materialachsen (R1 - R4) sind mit einstellbaren Bremsen und Rutschkupplungen ausgerüstet. Jedes Material hat eigene Merkmale, die je nach Temperatur, Feuchtigkeit, verwendetem Klebstoff, Folientyp usw. unterschiedlich sein können. Die ideale Arbeitsbedingung ist die, bei der das Material auf der Oberwalze gespannt und bei minimaler Bremsung faltenlos geführt und appliziert wird. Die Suche nach dieser "Idealeinstellung" beginnt damit, den Punkt zu suchen, an dem das Bremsaggregat nur leicht arbeitet, um dann bei Bedarf stufenweise kräftiger zu werden. Es ist darauf zu achten, die Folie nicht zu sehr zu spannen, um zu verhindern, daß sie anfänglich gedehnt wird und anschließend das laminierte Produkt verzieht. Sofern der Schutzliner aufzurollen ist, reicht es, wenn er leicht angespannt ist. Achten Sie deshalb darauf, daß die Aufrollkupplung sorgfältig justiert ist.

BETRIEB

Bedienungspersonal

Die Maschine darf nur von qualifiziertem Personal betrieben werden.

Für die richtige Einstellung des Andrucks können Sie entweder die voreingestellten Funktionen „FOAM“ oder „FILM“ verwenden, oder den Andruck manuell über die Tasten „Pfeil nach oben“ / „Pfeil nach unten“ einstellen. Die Einstellung „FOAM“ ist für weichere Materialien, z.B. Schaumplatten geeignet, die Einstellung „FILM“ eher für feste Platten. Folien oder Papier werden häufig mit maximalem Druck laminiert (manuelle Einstellung). Aber auch hier muß der optimale Druck „ausgetestet“ werden, um zu vermeiden, daß sich zwischen Klebefolien und Papier Falten bilden.

•Gegen eine Überschreitung des Walzendrucks ist die Maschine mit einem automatischen Sicherheitsschalter ausgerüstet.

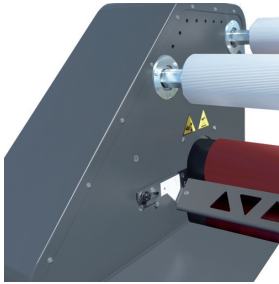
•Um den optimalen Andruck heraus zu finden, empfiehlt es sich zuerst auf einem Musterstück einen Test durchzuführen.

Um Spannungen und Schübe zu vermeiden sollte das zu verarbeitende Material zentriert, d.h. mit gleichem Abstand zu beiden Seiten eingelegt werden, auch bei kleineren Formaten. Beim Laminieren ist es wichtig, daß das Laminat den Bildabmessungen angepasst ist, und nicht zu weit über das Format hinaussteht, da es sonst auf der Walze kleben bleibt.

Der Formatunterschied zwischen Laminat und dem Papier ist so knapp wie möglich zu halten (höchstens 2 - 3 cm pro Seite), um das Entstehen von Falten zu vermeiden.

Materialführung

Die Materialachsen (R1 - R4) können sowohl Laminat mit Silikonpapier als auch doppelseitige Klebefolie tragen. Um die Rollen einzusetzen, beachten Sie die nachfolgenden Abbildungen und Beschreibungen.

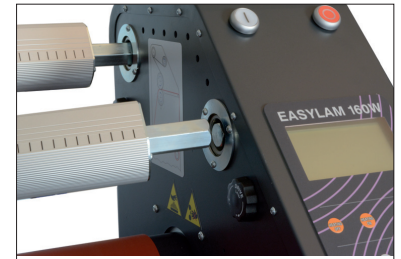


Montage der Materialachse

Die Ab- bzw. Aufwickelachsen sind 6-kantig und können nach links in die Lager der Achsen geschoben werden. Hierbei ist ein wenig Kraftaufwendung notwendig, da man hier gegen eine Feder drückt.

Entnahme der Materialachse

Drücken Sie die Achse bis zum Anschlag nach links und halten Sie sie in dieser Position. Heben Sie die Materialachse rechts nach vorne aus der Halterung. Ziehen Sie nun die Achse aus der linken Halterung und nehmen Sie sie heraus.



Autogrip-Materialaufnahme

Schieben Sie die Materialachse in den Rollenkern der zu montierenden Materialrolle. Dank der Autogrip-Material-Aufnahme kann die Materialachse in den Rollenkern leicht eingeschoben bzw. wieder herausgezogen werden. Sobald die Maschine anläuft, sperrt die Autogrip-Funktion im Kern und die Rolle dreht sich mit der Achse.

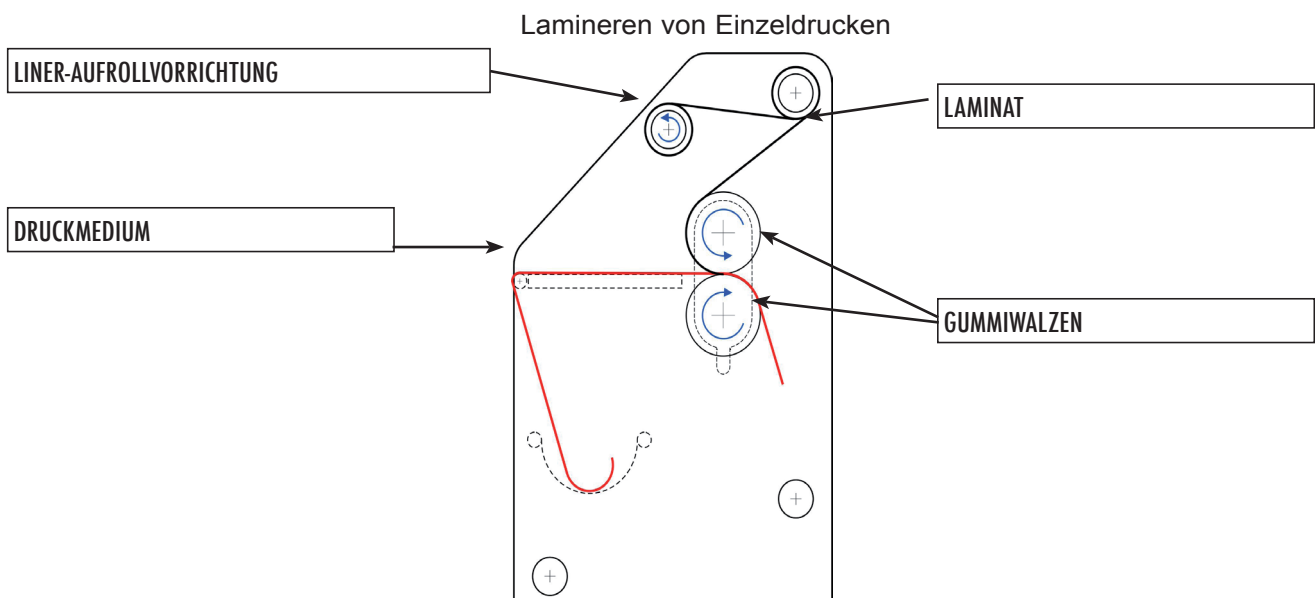
Autogrip-Materialaufnahme



Arbeitsverfahren

Klebstoffe ohne Schutzliner (Application Tape, doppelseitige Klebefolien):

- Öffnen Sie die Laminierwalzen (siehe Beschreibung Tastatur S. 5) durch Drücken der Taste ▼ oder „OPEN“ und legen Sie das Laminat in die Maschine, wie in der Abbildung unten gezeigt. Achten Sie dabei darauf, dass die Folie völlig glatt auf der Walze aufliegt und keine Falten oder Wellen aufweist. Sichern Sie die Folie, indem Sie sie leicht an der hinteren Arbeitsfläche befestigen (Tape).
- Schließen Sie die Walzenöffnung durch Drücken der Taste ▲ auf ungefähr 1 cm Abstand. In dieser Phase kann sich die Folie lockern und haftet eventuell nicht mehr perfekt an der Walze. Ziehen Sie die Folie erneut glatt, so dass sie leicht gespannt ist.
- Nachdem Sie den zu laminierenden Druck unter die obere Laminierwalze gelegt haben, schließen Sie die Walzen vollständig. Nutzen Sie die „FOAM“ bzw. „FILM“-Taste zum Schließen der Walzen. Bei nicht steifen Druckmedien legen Sie das Laminat so an, dass es über die Gummiwalze und den Schlitz zur Arbeitsfläche hinweg reicht, damit es beim Anlaufen der Maschine festklebt.



EASYLAM-CUTTER

Spezialmesser für die optimale Ausrüstung unseres Laminators mit Laminierfilmen.

Es gibt verschiedene Vorgehensweisen um unsere Laminatoren mit Laminat zu bestücken.

Für eine einfache und sparsame Handhabung empfehlen wir unseren EASYLAM-CUTTER. Art.-Nr.: 24959

Dieses Messer hat eine spezielle Klinge. Die Gefahr, sich zu verletzen oder in die Walze des Laminators zu beschädigen, wird erheblich verringert.

Die Vorteile durch den EASYLAM-CUTTER:

- Sie sparen Zeit und Material durch das einspannen des Laminates inklusive Trägermaterial (Liner).
- Keine freiliegende Messerspitze.

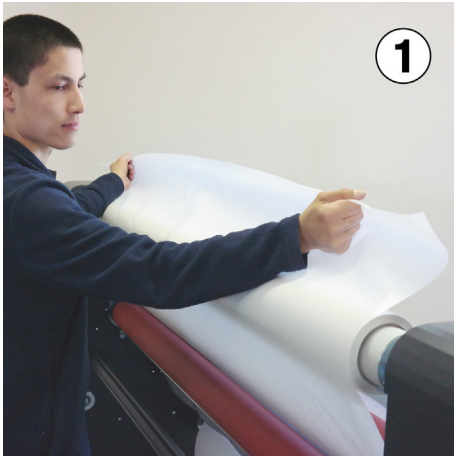
Die nachfolgende Beschreibung der Arbeitsweise ermöglicht einen sparsamen Verbrauch von Laminat bei der Bestückung des Laminators mit der Folie. Die Vorbereitung der Maschine wird vereinfacht und ist dadurch schneller erlernbar.



Sie erhalten dieses Werkzeug beim Fachhandel oder auf www.dataplot.de.

Vorgehensweise - EASYLAM-CUTTER

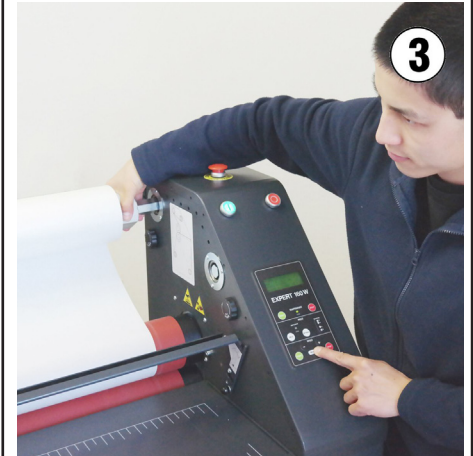
Legen Sie die Laminatfolie incl. Abdeckpapier zwischen die Walzen



Halten Sie das eingelegte Laminat stramm und schließen Sie die Walzen



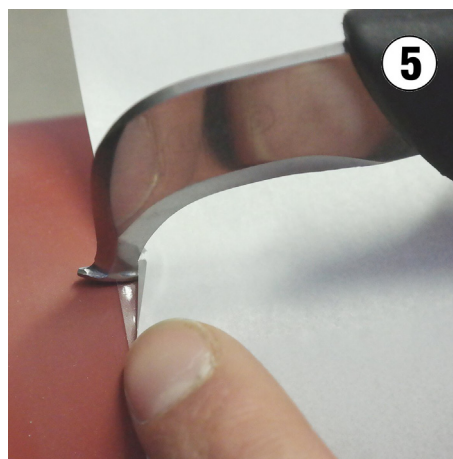
Wickeln Sie das Laminat zurück stramm auf die Laminatrolle



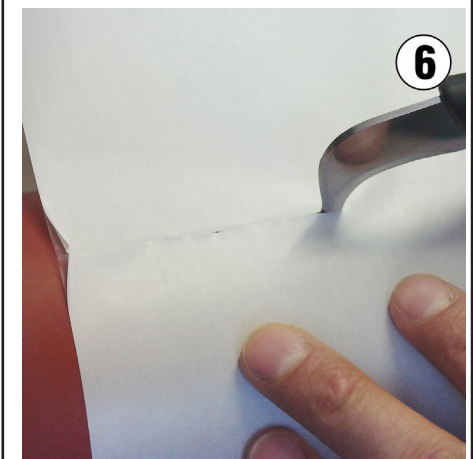
Hinter den Walzen des Laminators sollen ca. 5 cm herausragen



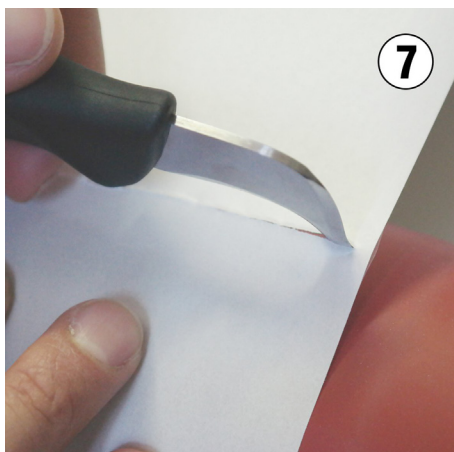
Positionieren Sie die Klinge des EASYLAM-CUTTERS zwischen Folie und Abdeckpapier



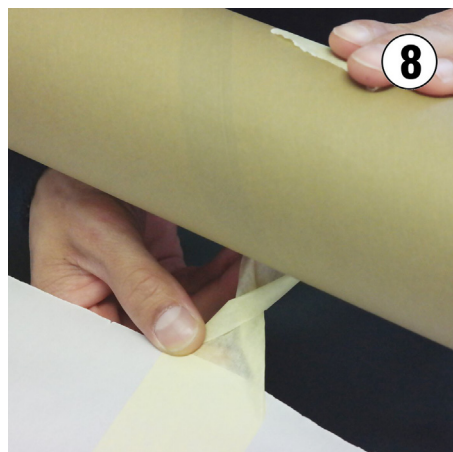
Trennen Sie vorsichtig das Abdeckpapier



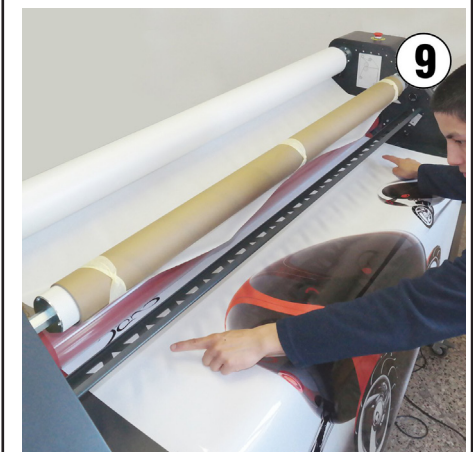
Benutzen Sie auch die Klinge vorn



Fixieren Sie das Abdeckpapier auf dem Kern zum Aufwickeln



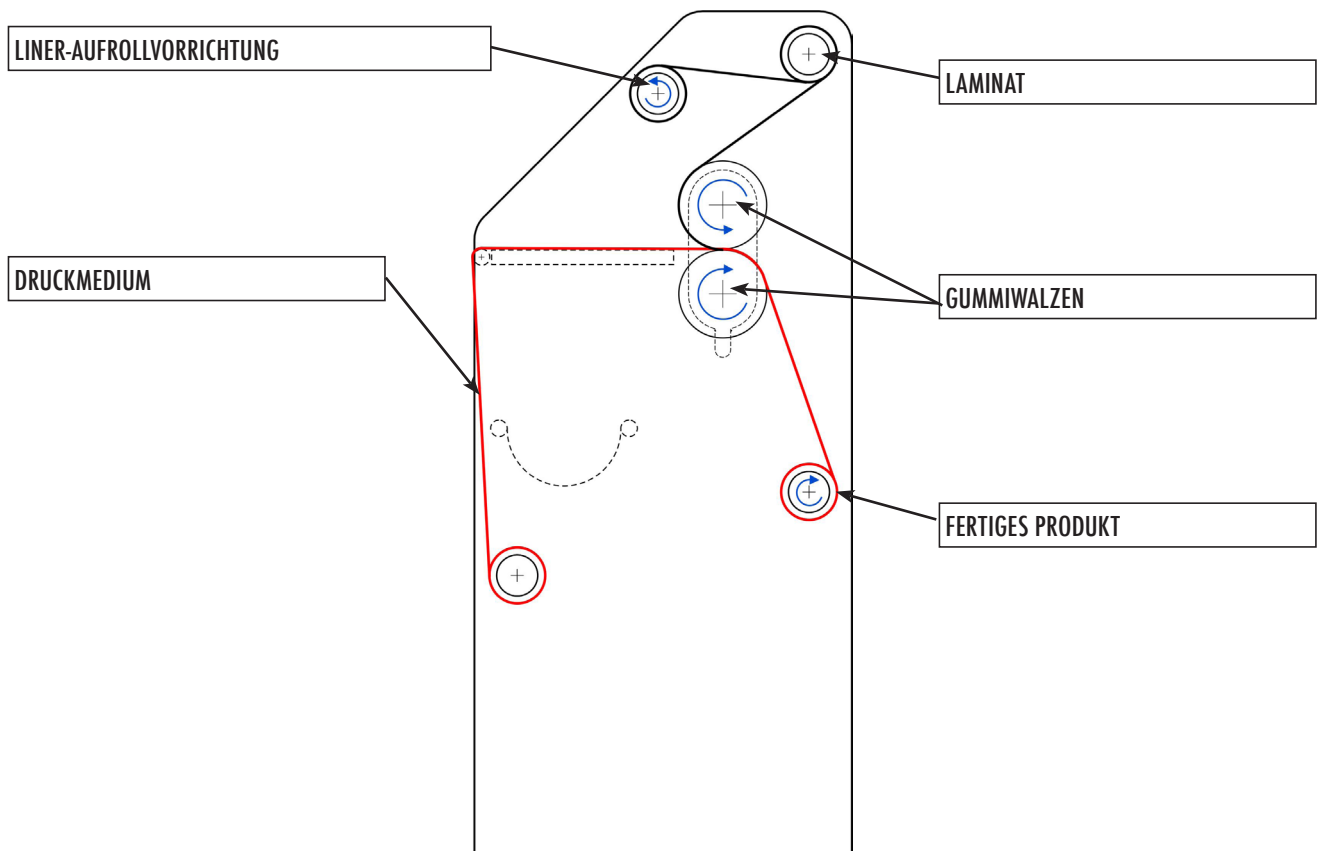
Beginnen Sie mit dem Laminieren



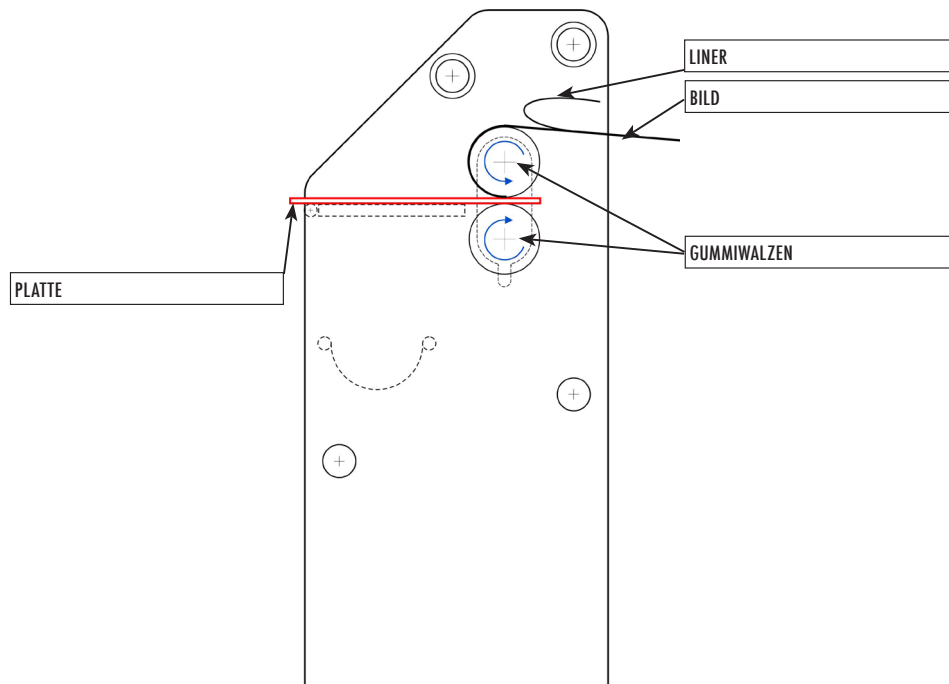
Laminat mit Abdeckpapier:

- Öffnen Sie die Laminierwalzen durch Drücken der Taste ▼ oder „OPEN“. (Abb. S. 5) und legen Sie das Laminat wie in der Abbildung gezeigt ein. Schieben Sie einen leeren Rollenkern auf die Aufrollachse R3 (Abb. S. 5 Nr. 4) damit der Schutzliner/Abdeckpapier aufgewickelt werden kann.
- Nachdem Sie das Laminat auf der Abrollachse R4 (Abb. S. 4) angebracht haben, trennen Sie das Abdeckpapier ab und befestigen es mit Klebeband am Pappkern, auf der Aufrollachse R3 (Abb. S. 4). Achten Sie darauf, daß der Schutzliner gleichmäßig und ohne Schrägfalten befestigt ist. Ziehen Sie das Laminat zwischen den Walzen (Abb. S. 4) hindurch und kleben Sie es mit Tape an der oberen Walze fest. Achten Sie auch hier darauf, dass die Folie gleichmäßig über die ganze Breite ausgelegt ist. Falls Falten oder leichte Wellen auftreten sollten, wiederholen Sie die Schritte, bis das Material einwandfrei positioniert ist.
- Mit der Justierung der Kupplung der Aufrollachsen (Abb. S. 4 Nr. 3) kann der Zug der Achsen R3 eingestellt werden. Für das Aufrollen des Liners ist eine geringe Kraft erforderlich. Es empfiehlt sich deshalb, diesen Wert nicht zu hoch zu wählen.
- Die erforderliche Bremskraft ist normalerweise nur gering, es sei denn, der Schutzliner verfügt über eine maßgeblich größere Stärke als die Folie, dann sollte die Zugkraft dementsprechend erhöht werden.
- Bringen Sie die obere Walze durch Drücken der Taste ▲ (Abb. S. 5) auf ungefähr 1 cm Abstand zur unteren Walze. In dieser Phase kann sich das Laminat lockern und nicht mehr einwandfrei an der Walze haften. Bringen Sie die Folie erneut in Ordnung.
- Legen Sie den zu laminierenden Druck, wie in der Abbildung gezeigt, zwischen die Laminierwalzen (Abb. S. 4 Nr. 17) und justieren Sie über ▲ bzw. ▼ (Abb. S. 6) die Walzen vollständig oder nutzen Sie die „FOAM“ bzw. „FILM“-Taste zum Schließen der Walzen.
- Lösen Sie die Folie, die Sie an der oberen Walze mit Tape fixiert haben und setzen Sie die Maschine in Betrieb.

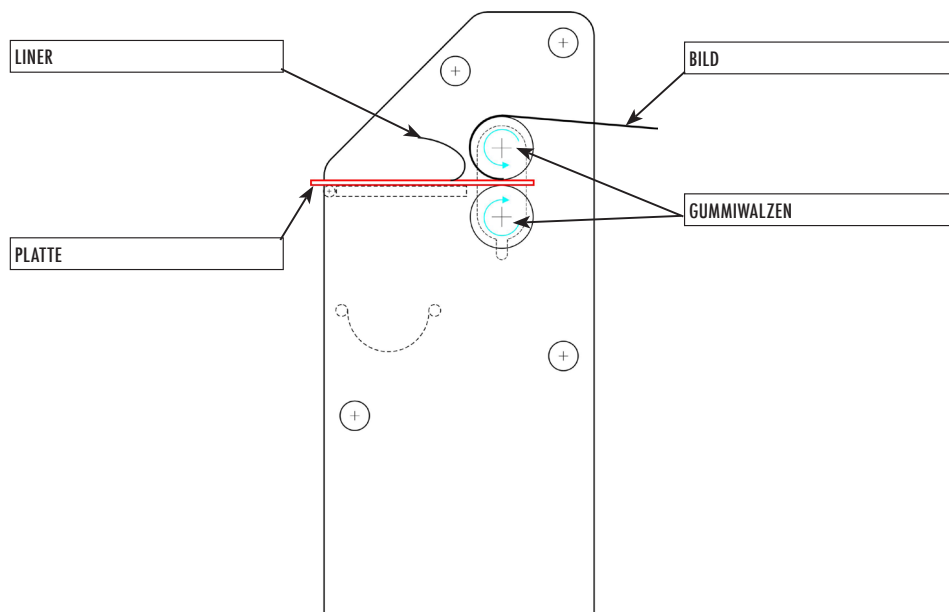
Laminieren mit Abdeckpapier von Rolle zu Rolle



Montage von geschütztem mit doppelseitiger Klebefolie beschichtetem Bild



Montage von geschütztem Bild auf eine bereits mit doppelseitiger Klebefolie beschichtete Platte



CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir,

DATAPLOT GmbH
Gutenbergstraße 15
24558 Henstedt-Ulzburg

Hersteller der Markenbezeichnung **EMBLEM**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine:

| | |
|--------------------|--|
| Markenbezeichnung: | EMBLEM |
| Modell: | Easylam Expert 140C Easylam Expert 160C Easylam 160W |

in Übereinstimmung ist mit:

Den Anforderungen der EU Richtlinie 2006/42/EC.
Den Anforderungen der EU Richtlinie 2004/108/EC.
Der EU-Richtlinie für Sicherheitsanforderungen an Ausrüstungen 2006/95/EC.



Dataplot GmbH • Gutenbergstraße 15 • D-24558 Henstedt-Ulzburg • Germany
Tel. +49 41 93 995 0 • Fax +49 41 93 995 220
info@dataplot.de • www.dataplot.de